

Informationsblatt nachhaltig investieren

Dieses Informationsblatt soll einen nicht erschöpfenden und indikativen Überblick über die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte bei Finanzanlagen geben. Die Eigenschaften der von der Bank angebotenen Produkte sowie die von der Bank angewandten Kriterien in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte werden in den Produktinformationsblättern unserer Anlagelösungen beschrieben¹.

Was sind nachhaltige Anlagen?

Nachhaltige oder verantwortungsvolle Anlagen sind Anlagestrategien, die darauf abzielen, langfristig positive finanzielle Erträge zu erzielen, aber auch die Auswirkungen der Unternehmen, in die investiert wird, auf die Umwelt und die Gesellschaft berücksichtigen.

ESG-Faktoren

ESG-Faktoren (kurz für Environmental, Social and Governance) werden zur Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens herangezogen. Sie beziehen sich auf die Bewertung der Art und Weise, wie Unternehmen mit Fragen der Umwelt, der sozialen Verantwortung und der Unternehmensführung umgehen.

Die ersten beiden Faktoren geben die Bereiche an, auf die Unternehmen einen Einfluss haben: die Umwelt, verstanden sowohl als Nutzung natürlicher Ressourcen als auch als Umweltverschmutzung, und die soziale Verantwortung, verstanden sowohl als die an der Produktionstätigkeit beteiligte Gemeinschaft (Arbeitnehmer, Aktionäre, Lieferanten) als auch die von ihr Betroffenen (Kunden, Bewohner der Orte, an denen diese Tätigkeiten stattfinden). Die Unternehmensführung ist der Schlüsselfaktor, der sicherstellt, dass die Ziele auf ethische Weise und im Einklang mit den Vorschriften verfolgt werden.

ESG-Risiken

ESG-Risiken sind Risiken, die sich aus Faktoren ergeben, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen zusammenhängen und die sich erheblich auf die Rentabilität, die Kosten, den Ruf und damit auf den Wert eines Unternehmens sowie auf den Preis von Finanzinstrumenten auswirken können. Ereignisse wie der Klimawandel und die Umweltzerstörung sowie die Notwendigkeit, zu einer nachhaltigen Wirtschaft überzugehen, können daher zu Veränderungen in der Realwirtschaft führen, die sich für die Anleger in neuen Risikofaktoren niederschlagen. Weitere Informationen finden Sie in der von der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) herausgegebenen Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten"¹.

Ansätze für nachhaltige Anlagen

Es gibt verschiedene Ansätze, um ESG-Risiken zu berücksichtigen und zu mindern sowie Investitionen in Richtung eines nachhaltigeren Entwicklungsstils zu lenken, z.B.:

- **Ausschluss:** Bestimmte Wirtschaftstätigkeiten werden direkt aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen, weil sie mit dem Nachhaltigkeitsziel unvereinbar sind oder weil sie inhärent mit einem nicht beherrschbaren ESG-Risiko behaftet sind. Ein Beispiel ist der Ausschluss von Aktivitäten im Zusammenhang mit Pornografie, Glücksspiel oder Waffen.
- **Integration:** Hier geht es darum, die Bewertung von Nachhaltigkeitsindikatoren in den Anlageauswahlprozess zu integrieren, um zu verstehen, wie Unternehmen in Bezug auf ESG-Faktoren positioniert sind, und um die "Klassenbesten" auszuwählen. Diese Indikatoren werden häufig in Nachhaltigkeitsratings zusammengefasst, die von spezialisierten Unternehmen (z. B. Morningstar Sustainalytics) erstellt werden.
- **Impact Investing:** Hierbei handelt es sich um Anlagestrategien mit dem erklärten Ziel, positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu erzielen, z. B. im Einklang mit einem oder mehreren der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Diese Strategien können sich auf bestimmte Sektoren konzentrieren, wie erneuerbare Energien, sauberes Wasser, Gesundheit oder Bildung.

Greenwashing

Unter Greenwashing versteht man die absichtliche oder unabsichtliche irreführende Kommunikation über die Nachhaltigkeitseigenschaften von Finanzprodukten und -dienstleistungen. Um die Anleger vor diesen Praktiken im Zusammenhang mit dem zunehmenden Angebot nachhaltiger Produkte zu schützen, wurden international vermehrt regulatorische Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz von Nachhaltigkeitsangaben ergriffen.

Die Risiken von ESG-Investitionen

Trotz anfänglicher Skepsis beeinträchtigen nachhaltige Investitionen laut akademischer Forschung nicht die Rendite². Es sollte jedoch beachtet werden, dass eine ESG-Investitionsstrategie das Portfolio selbst Risiken aussetzen kann, insbesondere wenn zu strenge Beschränkungen bei der Auswahl der Anlagen das investierbare Universum erheblich einschränken.

¹ Unterlagen verfügbar auf der Website [corner.ch/d/fidleg](https://www.corner.ch/d/fidleg)

² «ESG and financial performance: aggregated evidence from more than 2000 empirical studies», Journal of Sustainable Finance and Investment, Gunnar Friede, Timo Busch, Alexander Bassen, 2015
«ESG and financial performance: uncovering the relationship by aggregating evidence from 1000 plus studies published between 2015-2020», NYU Stern, Tensie Whelan, Ulrich Atz, Tracy Van Holt and Casey Clark, 2021